



Jahresabschluss 28.02.2025

FN 523398d

FIRMA

Systembau Eder GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.03.2024 bis 28.02.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.03.2023 bis 29.02.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

26.11.2025

UNTERZEICHNET VON

C Dipl.-Ing. Sebastian Eder
am 25.08.2025

PRÜFWERT: 867982f7c617016c4e2040e43dec5376

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	24.877.471,15	25.759
Anlagevermögen	15.009.053,30	16.757
Immaterielle Vermögensgegenstände	203.861,37	331
Sachanlagen	14.805.191,93	16.426
Grundstücke und Bauten	6.887.009,16	7.130
davon Grundwert	1.715.993,01	1.716
technische Anlagen und Maschinen	5.933.203,88	6.983
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.984.978,89	2.314
Umlaufvermögen	9.785.549,63	8.926
Vorräte	2.057.278,34	2.615
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.518.068,59	2.677
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	890.000,00	2
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.628.068,59	2.676
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.210.202,70	3.635
Rechnungsabgrenzungsposten	82.868,22	76
PASSIVA	24.877.471,15	25.759
Eigenkapital	20.100.580,31	20.740
eingefordertes Stammkapital	72.672,83	73
Stammkapital	72.672,83	73
davon eingezahlt	72.672,83	73
Kapitalrücklagen	9.413.182,40	9.413
Bilanzgewinn	10.614.725,08	11.254
davon Gewinnvortrag	11.254.307,16	9.639
Investitionszuschüsse	321.265,79	382
Rückstellungen	2.973.600,00	2.941
Rückstellungen für Abfertigungen	1.176.300,00	1.174
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.797.300,00	1.767
Verbindlichkeiten	1.482.025,05	1.696
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.237,83	385
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.480.787,22	1.311

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	13.784.195,24	16.655
sonstige betriebliche Erträge	191.204,73	412
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	10.350,00	19
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	30.000,00	17
übrige	150.854,73	376
Personalaufwand	-9.461.840,86	-9.198
Löhne	-3.823.076,60	-3.841
Gehälter	-3.415.147,56	-3.230
soziale Aufwendungen	-2.223.616,70	-2.127
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-198.666,11	-93
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.941.489,72	-1.927
Abschreibungen	-2.191.013,71	-2.167
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.191.013,71	-2.167
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.077.237,74	-3.708
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-44.092,06	-27
Zwischensumme - Betriebserfolg	-754.692,34	1.994
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	121.205,20	74
davon aus verbundenen Unternehmen	67.887,12	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-94,94	0
Zwischensumme - Finanzerfolg	121.110,26	74
Ergebnis vor Steuern	-633.582,08	2.068
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.000,00	-454
Ergebnis nach Steuern	-639.582,08	1.615
JAHRESFEHLBETRAG/JAHRESÜBERSCHUSS	-639.582,08	1.615
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	11.254.307,16	9.639
BILANZGEWINN	10.614.725,08	11.254

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.03.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 28.02.2025	
Anlagevermögen	38.302.724,44	442.944,00	0,00	0,00	128.263,69	38.617.404,75	
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.487.301,38	51.942,75	0,00	0,00	0,00	1.539.244,13	
Sachanlagen	36.815.423,06	391.001,25	0,00	0,00	128.263,69	37.078.160,62	
Grundstücke und Bauten	10.783.393,40	12.878,41	0,00	0,00	0,00	10.796.271,81	
davon Grundwert	1.715.993,01	0,00	0,00	0,00	0,00	1.715.993,01	
technische Anlagen und Maschinen	18.831.802,42	41.052,33	0,00	0,00	0,00	18.872.854,75	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.200.227,24	337.070,51	0,00	0,00	128.263,69	7.409.034,06	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.03.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	21.545.601,43	2.191.013,71	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.156.375,43	179.007,33	0,00	0,00
Sachanlagen	20.389.226,00	2.012.006,38	0,00	0,00
Grundstücke und Bauten	3.653.432,90	255.829,75	0,00	0,00
davon Grundwert	0,00	0,00	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	11.849.292,19	1.090.358,68	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.886.500,91	665.817,95	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 28.02.2025
Anlagevermögen	0,00	128.263,69	23.608.351,45
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.335.382,76
Sachanlagen	0,00	128.263,69	22.272.968,69
Grundstücke und Bauten	0,00	0,00	3.909.262,65
davon Grundwert	0,00	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	12.939.650,87
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	128.263,69	5.424.055,17

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.03.2024	Buchwert 28.02.2025
Anlagevermögen	16.757.123,01	15.009.053,30
Immaterielle Vermögensgegenstände	330.925,95	203.861,37
Sachanlagen	16.426.197,06	14.805.191,93
Grundstücke und Bauten	7.129.960,50	6.887.009,16
davon Grundwert	1.715.993,01	1.715.993,01
technische Anlagen und Maschinen	6.982.510,23	5.933.203,88
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.313.726,33	1.984.978,89

ANHANG für das Geschäftsjahr 2024/25 der Systembau Eder GmbH, Peuerbach

I. ALLGEMEINES

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Größenklassen nach § 221 Abs 1 bis 3 UGB unter Bedachtnahme auf § 221 Abs 4 UGB

Die Gesellschaft gilt im Geschäftsjahr als mittelgroße Kapitalgesellschaft.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der **Vollständigkeit** entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der **Einzelbewertung** beachtet und die **Fortführung des Unternehmens** unterstellt.

Dem **Vorsichtsprinzip** wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die in dem Geschäftsjahr oder einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden – soweit gesetzlich geboten – berücksichtigt. Wertminderungen wurden unabhängig davon berücksichtigt, ob das Geschäftsjahr mit einem Gewinn oder einem Verlust abschließt.

Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres wurden unabhängig vom Zeitpunkt der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt.

Die **Eröffnungsbilanz** entspricht der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres.

Sofern die Bestimmung eines Wertes nur auf Basis von **Schätzungen** möglich war, so beruhen diese Schätzungen auf einer umsichtigen Beurteilung. Lagen statistisch ermittelte Erfahrungswerte aus gleich gelagerten Sachverhalten vor, so wurden diese berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet und, soweit abnutzbar, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Sachanlagen

Erworbene Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und, soweit abnutzbar, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Die als Zugang ausgewiesenen geringwertigen Vermögensgegenstände wurden gemäß § 204 Abs 1a UGB vollständig abgeschrieben und als Abgang ausgewiesen.

Festwerte gemäß § 209 Abs 1 UGB wurden nicht angesetzt.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Als Anschaffungskosten sind die Einkaufspreise zuzüglich anteiliger Nebenspesen angesetzt. Die Anschaffungskosten von Stahlvorräten wurden auf Basis des FIFO-Verfahrens ermittelt. Die Anschaffungskosten der sonstigen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden einzeln anhand des letzten Einkaufspreises ermittelt.

Festwerte gemäß § 209 Abs 1 UGB wurden beim Büromaterial angesetzt.

Waren

Die Bewertung der Waren erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Als Anschaffungskosten sind die Einkaufspreise zuzüglich anteiliger Nebenspesen angesetzt. Die Anschaffungskosten wurden einzeln anhand des letzten Einkaufspreises ermittelt.

Unfertige und fertige Erzeugnisse

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse wurden zu Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzip bewertet. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden anteilige Gemeinkosten einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag angesetzt. Wertberichtigungen für erkennbare Einzelrisiken und Pauschalvorsorgen wurden absaldiert.

Die in der Folgeperiode in Anspruch genommenen Skonti wurden durch eine Wertberichtigung berücksichtigt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden Zahlungen berücksichtigt, die dieses Jahr geleistet wurden, jedoch Leistungszeiträume nach dem Abschlussstichtag betreffen.

Abfertigungsrückstellungen / Rückstellungen für Jubiläumsgelder

Die Berechnung der Abfertigungsrückstellungen und Rückstellungen für Jubiläumsgelder wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren (Valorisierung der Leistungen im Ansammlungszeitraum mit einem Satz von 2,79% bei Arbeitern und 2,84% bei Angestellten) auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,93% (Vorjahr 1,82%), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 2,79% bei Arbeitern und 2,84% bei Angestellten (Vorjahr 3,38% bzw 3,13%) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters vorgenommen.

Es wurde keine Fluktuationswahrscheinlichkeit berücksichtigt.

Die finanzmathematische Bewertung der Rückstellungen für Abfertigungen und für Jubiläumsgelder führt zu einer verlässlichen Annäherung an jenen Wert, der sich aus einer versicherungsmathematischen Berechnung ergeben würde.

Der Rechnungszinssatz ergab sich aus dem durchschnittlichen Marktzinssatz (für 15jährige Restlaufzeiten) zum Abschlussstichtag und der vorangegangenen neun Abschlussstichtage gem der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank.

Bei der Ermittlung der durchschnittlichen Bezugserhöhung wurde wie folgt vorgegangen:

- Für den Betrachtungszeitraum 2017 - 2019 ("Vor-Corona-Zeitraum") wurde der Prozentsatz ermittelt, um den die durchschnittlichen Lohn- und Gehaltserhöhungen den Anstieg des VPI überschritten haben (0,77%).
- Die Bezugserhöhung wurde in der Folge in Höhe der Inflationsprognose des WIFO für die kommenden fünf Jahre erhöht um den im ersten Schritt ermittelten Prozentsatz angesetzt.

Steuerrückstellungen

Für Differenzen zwischen unternehmens- und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, wurden passive latente Steuern angesetzt. Die Bewertung erfolgte in Höhe der voraussichtlichen Steuerbelastung nachfolgender Geschäftsjahre. Eine Saldierung mit aktiven latenten Steuern wurde gemäß § 198 Abs 10 UGB vorgenommen. Die Rückstellung für passive latente Steuern beträgt im Geschäftsjahr EUR 107.000,00 (Vorjahr TEUR 101).

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtungen aufgewendet werden müssen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**Anlagevermögen**

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird auf den nachfolgenden Anlagespiegel verwiesen.

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert			Buchwert
	01.03.2024 28.02.2025 EUR	Zugänge Abgänge EUR	01.03.2024 28.02.2025 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR	01.03.2024 28.02.2025 EUR
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände						
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software	1.487.301,38	1.650,00	1.156.375,43	179.007,33	0,00	330.925,95
	1.488.951,38	0,00	1.335.382,76	0,00		153.568,62
geleistete Anzahlungen	0,00	50.292,75	0,00	0,00	0,00	0,00
	50.292,75	0,00	0,00	0,00		50.292,75
	1.487.301,38	51.942,75	1.156.375,43	179.007,33	0,00	330.925,95
	1.539.244,13	0,00	1.335.382,76	0,00		203.861,37
Sachanlagen						
Grundstücke und Bauten	10.783.393,40	12.878,41	3.653.432,90	255.829,75	0,00	7.129.960,50
	10.796.271,81	0,00	3.909.262,65	0,00		6.887.009,16
davon Grundwert	1.715.993,01	0,00	0,00	0,00	0,00	1.715.993,01
	1.715.993,01	0,00	0,00	0,00		1.715.993,01
technische Anlagen und Maschinen	18.831.802,42	41.052,33	11.849.292,19	1.090.358,68	0,00	6.982.510,23
	18.872.854,75	0,00	12.939.650,87	0,00		5.933.203,88
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.200.227,24	337.070,51	4.886.500,91	665.817,95	128.263,69	2.313.726,33
	7.409.034,06	128.263,69	5.424.055,17	0,00		1.984.978,89
	36.815.423,06	391.001,25	20.389.226,00	2.012.006,38	128.263,69	16.426.197,06
	37.078.160,62	128.263,69	22.272.968,69	0,00		14.805.191,93
Summe Anlagespiegel	38.302.724,44	442.944,00	21.545.601,43	2.191.013,71	128.263,69	16.757.123,01
	38.617.404,75	128.263,69	23.608.351,45	0,00		15.009.053,30

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Im Posten sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände sind Erträge in Höhe von EUR 5.402,05 (Vorjahr TEUR 26) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Für Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände besteht keine wechselseitige Verbriefung.

In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind solche aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 0) sowie aus sonstigen Forderungen in Höhe von EUR 890.000,00 (Vorjahr TEUR 0) enthalten.

Latente Steuerabgrenzungen

Die ausgewiesenen latenten Steuern beruhen auf Differenzen zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen des Anlagevermögens, der Personalrückstellungen und sonstigen Rückstellungen.

Der angewandte Ertragsteuersatz betrug im Geschäftsjahr 23% (Vorjahr 23%).

Der Anstieg der latenten Steuerrückstellung resultiert im Wesentlichen aus den Veränderungen des Anlagevermögens und der Personal- sowie Garantierückstellungen.

Investitionszuschüsse

	Stand 01.03.2024	Auflösung durch Ausscheiden	Verbrauch	Zuweisung	Stand 28.02.2025
Immaterielle Vermögensgegenstände					
* Software	32.804,27	0,00	22.421,34	0,00	10.382,93
Sachanlagen					
* Grundstücke und Bauten	29.986,33	0,00	799,64	0,00	29.186,69
* technische Anlagen und Maschinen	262.749,87	0,00	24.549,69	0,00	238.200,18
* andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.749,25	0,00	13.253,26	0,00	43.495,99
	382.289,72	0,00	61.023,93	0,00	321.265,79

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind Personalrückstellungen (für nicht konsumierte Urlaube, für Jubiläumsgelder, für Gutstunden und Sonderzahlungen) enthalten. Darüber hinaus wurden Rückstellungen für Rechts- und Beratungsaufwand und Garantien gebildet.

Verbindlichkeiten

Es wurden keine dinglichen Sicherheiten bestellt.

Im Posten sonstige Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von EUR 512.328,03 (Vorjahr TEUR 510) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen laufende Verrechnungen aus Leistungsbeziehungen in Höhe von EUR 1.237,83 (Vorjahr TEUR 1) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 385).

Gewinn- und Verlustrechnung

In den **Löhnen und Gehältern** sind nachstehende Komponenten enthalten:

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Dotierung der Rückstellung für Jubiläumsgelder		
- Löhne	6.900,00	1
- Gehälter	4.100,00	-13
	11.000,00	-12

Die Aufwendungen für **Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen** setzen sich wie folgt zusammen:

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Aufwendungen für Abfertigungen	114.050,04	8
Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	84.616,07	85
	<u>198.666,11</u>	<u>93</u>

Der sich aus der Aufzinsung ergebende Zinsaufwand wurde im Personalaufwand erfasst.

Die Angabe betreffend der auf das Geschäftsjahr entfallenden **Aufwendungen für den Abschlussprüfer** wurde unterlassen, da das Unternehmen in einen Konzernabschluss einbezogen ist und im Konzernanhang diese Angabe gemacht wird.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Sonstige finanzielle Verpflichtungen (§ 238 Abs 1 Z 14 UGB)

Wesentliche Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen liegen in folgendem Ausmaß vor:

	folgendes Geschäftsjahr	folgende fünf Geschäftsjahre
- Miet- und Leasingverpflichtungen	38.376,00	191.880,00
<i>Vorjahr (in TEUR)</i>	37	185
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	38.376,00	191.880,00
<i>Vorjahr (in TEUR)</i>	37	185

Nachtragsbericht / Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag (§ 238 Abs 1 Z 11 UGB)

Nach dem Abschlussstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf den Jahresabschluss haben.

Angaben über Organe und Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der **Arbeitnehmer** während des Geschäftsjahres betrug:

	aliquot Geschäftsjahr	Vorjahr
Arbeiter	76	85
Angestellte	47	47
	<u>123</u>	<u>132</u>

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als **Geschäftsführer** tätig:

Name	seit	bis
Dipl.-Ing. Sebastian Eder	26.11.2019	

Die Aufgliederung der Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung gemäß § 239 Abs 1 Z 4 UGB unterbleibt aufgrund § 242 Abs 4 UGB.

Den Mitgliedern der Geschäftsführung wurden keine Vorschüsse und Kredite gewährt. Überdies wurden für die Geschäftsführung keine Haftungen übernommen.

Die Aufgliederung gemäß § 239 Abs 1 Z 3 UGB unterbleibt aufgrund § 242 Abs 4 UGB.

Angaben zum Mutterunternehmen

Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist die Eder Holding GmbH, Peuerbach.

Darstellung der Konzernverhältnisse

Mit folgenden verbundenen Unternehmen bestehen Geschäftsbeziehungen (§ 238 Abs 1 Z 20 UGB):

Eder Holding GmbH, Peuerbach
Transportbeton Eder GmbH, Peuerbach
Ziegelwerk Eder GmbH, Peuerbach
"Kirchbichlhof Ellmau" Eder GmbH, Peuerbach
"Kirchbichlhof Ellmau" Eder GmbH & Co KG, Ellmau

Die Gesellschaft ist seit dem Geschäftsjahr 2020 Gruppenmitglied innerhalb der Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG der Eder Holding GmbH.

V. ERGEBNISVERWENDUNG

Die Geschäftsführung schlägt vor,

den ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von **EUR 10.614.725,08** auf neue Rechnung vorzutragen.

Dieser Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, wurde von der Geschäftsführung aufgestellt und im Folgenden unterzeichnet.

Peuerbach, 25. August 2025



Dipl.-Ing. Sebastian Eder